

C. Hauptmann,

Erste und älteste Möbel-Fabrik mit Dampfbetrieb, — Kleine Ulrichstrasse 36. —

Größtes Magazin nur selbstgefertigter Möbel und Polsterwaren jeden Genres. — Spezialhaus für complete Einrichtungen und Innen-Decoration.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.) Abgeordnetensaal.

Die Beratungen über den Etat für das Ministerium des Innern sind fortgesetzt. Auf eine Anregung des Abg. Götze (fr. Str.) erwidert

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Minister v. Rheinbaben, daß bemächigt von sämtlichen Oberpräsidenten die Nachaherordnungen für die einzelnen Provinzen einheitlich festgelegt werden sollen.

Ammerdorf, 16. Februar. (Ehicht.) Von einem lieben Verstorbenen des hiesigen Pfarrers hier berichten.

Wölberg, 16. Februar. (Berunglückt.) Die 12jährige Martha Richterott hier kam gestern Nachmittag in diesem Ort, infolge der Witterungslage zu Falle, daß sie sich eine schwere Kontusion des Kopfes zuzugeworben.

Wesentz, 16. Februar. (Eine Meerwürdigkeit) hat unter Dörfern aufzuweisen, indem dasselbe seit 50 Jahren so gut wie gar keine Veränderung in der Einwohnerzahl erfahren hat.

Wesmar bei Gröden, 16. Februar. (Freier Diener.) Gestern wurde hier ein 84. Lebensjahre der landwirtschaftliche Arbeiter Gottlob Friedrich berichtet.

Witzsch, 16. Februar. (Frauen-Verein.) Auf Anregung des Herrn Paulus Dehler haben die Hausfrauen und Jungfrauen der Gemeinden Ledau, Wieritz und Wiedersheim einen Frauen-Verein gegründet.

Wittenberg, 16. Februar. (Verhängnisvoller Sturz.) Vor einigen Tagen hat der Buschhüter B. im benachbarten Dörfchen beim Weizen einer Leiter das Gleichgewicht verloren.

Wittenberg, 16. Februar. (Entführung.) Dieser Tage kam eine aus Wittenberg gebürtige Frau hier an, um ein mehrere Jahre von ihr erregenes, jetzt neuwähliges Mädchen, das sich nunmehr bei seiner Mutter befindet, zu befragen.

Wittenberg, 16. Februar. (Unfälle.) In vergangener Nacht entfuhr in dem dem Arbeiter Rabe gehörigen, früher Schuppelischen Mühlengrundstück, welches ca. 1/2 Kilometer von der Stadt Wittenberg entfernt liegt und wegen seiner tiefer Lage seltener so sehr im Winter aus.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

Wittenberg, 16. Februar. (Ein größerer Unfall) war vorgerichtetem Nachmittag an der Reinbörfer Eisenbahn den nach Eisenbuden führenden Reisezug.

den Insassen des Zuges ist nur einer, und zwar der Zugführer Schramm von hier, nicht unerheblich verletzt worden.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Einlehn, 16. Februar. (Schlägerei.) Vergangene Nacht wurden dem Metallbrecher Sellmar hierüber 100 Mr., welche in einem Vorraum in einer Schublade lagen, gestohlen.

Standesamtliche Nachrichten

Verheiratungen, Geburten, Sterbefälle.

15. Februar. Der Schmied Gustav Reineke und Wilma Bräuner, Antonienstraße 25 und Sara 24.

16. Februar. Der Handarbeiter Hermann Hüblich und Marie Maus, Herbergstraße 14 und Schulstraße 10.

16. Februar. Der Handarbeiter August Schüller und Martha Hülke, Schillingstraße 12 und Dörflingerstraße 12.

16. Februar. Der Handarbeiter Otto Reichardt eine Z. Ehe, Eisenstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

16. Februar. Der Handarbeiter Hans Schilling und Maria Laura geb. Schaller 20 J., Hühlerstraße 8.

Advertisement for A. Huth & Co. Kleider-Stoffe in Wolle u. Seide, schwarz u. farbig, nur solide Qualitäten zu billigen Preisen.





